



OP EURO STOXX 50-Werte

Jahresbericht zum 31. Dezember 2006

Fondsverwaltung:

Oppenheim Kapitalanlagegesellschaft mbH

Fondsvertrieb:

Oppenheim Pramerica Fonds Trust GmbH

Sal. Oppenheim

OPPENHEIM KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH

Oppenheim  Pramerica

JAHRESBERICHT

zum 31. Dezember 2006

3	OP EURO STOXX 50-Werte	1
	— Fondsreport	
	— Auf einen Blick	
	— Vermögensaufstellung	
11	Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers	
12	Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 InvStG	
13	Bescheinigung für die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG	
14	Zusätzliche Informationen für Anleger in der Republik Österreich	
15	Firmenspiegel	

OP EURO STOXX 50-Werte

Fondsreport

Kapitalmarktumfeld

Die Eurozone lieferte 2006 eine handfeste Wachstumsüberraschung. Das reale Bruttoinlandsprodukt erhöhte sich nach ersten Schätzungen um 2,7 %; damit lag die Wachstumsrate fast doppelt so hoch wie im Vorjahr. Auslöser für die günstige Entwicklung war Deutschland, das nach mehreren mageren Jahren wieder Anschluss an die anderen Länder des Währungsgebietes fand. Damit war erstmals seit dem Jahr 2000 wieder ein homogener Aufschwung zu beobachten. Dies galt nicht nur regional, sondern auch für die einzelnen Komponenten des Wachstums: Hatten einige Länder bis 2005 fast ausschließlich von der weltwirtschaftlichen Dynamik profitiert, so gewann der Aufschwung nun an Breite – die Binnennachfrage entwickelte sich zum wesentlichen Impulsgeber.

Angesichts der anhaltenden positiven konjunkturellen Aussichten war die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) ein wichtiges Thema für die Kapitalmärkte. Die Frankfurter Währungsbehörde setzte ihren Leitzins, den Mindestbietungssatz für Wertpapierpensionsgeschäfte, in fünf Schritten um insgesamt 1,25 Prozentpunkte auf 3,5 % herauf. Dass weitere Leitzinserhöhungen in Richtung der Vier-Prozent-Marke folgen würden, stand unter Analysten weitgehend außer Frage. Unsicherheit bestand allerdings über den möglichen Anpassungspfad. Einerseits war aufgrund der Erhöhung der Mehrwertsteuer in Deutschland zum 1. Januar 2007 eine konjunkturelle Delle zu befürchten. Andererseits wirkte die Aufwertung des Euro vor allem gegenüber dem Dollar dämpfend auf die Konjunktur, sodass eine zinspolitische Pause der EZB wahrscheinlicher wurde.

Europas Unternehmen präsentierten sich allgemein in sehr guter Verfassung. Zwar zeichnete sich eine allmählich abnehmende Dynamik im Gewinnwachstum ab. Doch sorgte die solide Entwicklung der Weltkonjunktur zusammen mit einer Belebung der Binnennachfrage für steigende Umsätze. Die ab dem Sommer deutlich gesunkenen Ölpreise bedeuteten eine Kostenentlastung für energieintensive Branchen.

Anlagepolitik

OP EURO STOXX 50-Werte wurde am 30. März 1998 aufgelegt. Dem Konzept Aktien Indexing entsprechend bildet der Fonds den Dow Jones EURO STOXX 50* möglichst exakt nach.

Anlagestrategie und -ergebnis

Standardwerte aus dem Euroland gehörten 2006 zu den wertvollsten Aktieninvestments weltweit; sie ließen vergleichbare Engagements in den USA und Japan weit hinter sich. Das vierte gute Börsenjahr in Folge bescherte den Anlegern im EURO STOXX 50-Universum einen Anstieg um 15,1 %; der Index schloss nahe seinem Jahreshoch bei 4120 Punkten. Bis Ende April und wieder ab Mitte Juni verlief der Anstieg an den Börsen zwischen Helsinki und Madrid weitgehend stetig, wurde dazwischen jedoch von einer scharfen Korrekturbewegung unterbrochen. Sein Jahrestief durchlief der Index bei 3408 Zählern. Glänzen konnten besonders Versorger wie die spanische Endesa (plus 61 %), die französische Suez (plus 49 %) und die deutsche RWE (plus 33 %). Niedriger als Ende 2005 notierten zuletzt nur vier der 50 Indextitel. Drei davon waren ehemalige Telefonmonopolisten, nämlich France Telecom (minus 0,2 %), Deutsche Telekom (minus 2 %) und als Schlusslicht die Telecom Italia mit 7 % Kurseinbuße. Leuchtendes Gegenbeispiel war hier die spanische Telefonica, die hohe Wachstumszahlen vorlegte und ihren Börsenwert um knapp 27 % steigerte. Einziger Verlusttitel außerhalb des Telekomsektors war die Aktie des französischen Pharmakonzerns Sanofi-Aventis mit minus 5 %.

Beim Fonds ergab sich aufgrund des gegenüber dem Handelschluss um einige Stunden vorgezogenen Zeitpunktes der Anteilpreisfeststellung ein deutlich höherer Performanceausweis als beim Bezugsindex. OP EURO STOXX 50-Werte erwirtschaftete im abgelaufenen Geschäftsjahr (01.01. bis 31.12.2006) einen Wertzuwachs** von 18,1 %. Das Anlageuniversum blieb wie die Indexzusammensetzung des Dow Jones EURO STOXX 50 unverändert. Allerdings ergaben sich einige Verschiebungen in der Gewichtung; unter anderem durch die Kapitalherabsetzung der französischen Versicherungsgruppe AXA und den verringerten Streubesitz bei Endesa.

* Dow Jones EURO STOXX 50 ist Eigentum der STOXX Limited. Der Name des Index ist eine eingetragene Marke der DOW JONES & COMPANY INC. und ist für bestimmte Verwendungen an die Oppenheim Kapitalanlagegesellschaft mbH lizenziert worden.

** berechnet gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. (BVI)

Auf einen Blick

	31.12.2005	31.12.2006
	EUR	EUR
Fondsvermögen (Mio.)	256,5	237,3
Anteile im Umlauf (Stück)	4.122.037	3.245.070
Ausgabepreis (pro Anteil)	65,33	76,80
Rücknahmepreis (pro Anteil)	62,22	73,14

Struktur des Fondsvermögens

nach Branchen		%
Banken		26,3
Versorger		18,9
Finanzen		13,1
Chemie		9,3
Elektro-Industrie		8,8
Telekommunikation		8,2
Service		3,9
übrige Branchen		11,5

Die größten Einzelwerte

Wertpapier	Branche	%
Total Fina Elf S.A.	Versorger	5,7
BCO Santander Centr. Hispano SA	Finanzen	4,0
BNP Paribas S.A.	Finanzen	3,3
Sanofi-Synthelabo S.A.	Gesundheit	3,3
E.ON AG	Versorger	3,3
ING Group N.V.	Finanzen	3,2
Telefonica S.A.	Telekommunikation	3,2
Unicredito	Finanzen	3,2

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	Bestand	Zugänge	Abgänge	Kurs	Kurswert	% -Anteil
	Stück bzw. Anteile	im Berichtszeitraum			in EUR	am Fonds-
		Währung in 1.000				vermögen

■ Amtlich gehandelte Wertpapiere

Aktien Inland	STK			EUR		
ALLIANZ SE VINK.NAM.AKT.	47.094	4.356	10.663	154,8900	7.294.389,66	3,07
BASF AG	54.657	35	16.890	74,0100	4.045.164,57	1,70
BAYER AG	79.590	7.195	25.834	40,5600	3.228.170,40	1,36
DAIMLERCHRYSLER AG NAM.AKT.	103.485	840	24.394	46,9200	4.855.516,20	2,05
DEUTSCHE BANK AG NAM.AKT.	56.603	543	13.497	101,5000	5.745.204,50	2,42
DEUTSCHE TELEKOM AG NAM.AKT.	326.739	45.261	74.221	13,8800	4.535.137,32	1,91
E.ON AG	75.412	512	18.172	102,7600	7.749.337,12	3,27
MÜNCHENER RÜCKVERSICHERUNGS-GES. AG VINK.NAM.AKT.	22.667	278	5.463	130,5600	2.959.403,52	1,25
RWE AG	50.708	0	12.649	83,9000	4.254.401,20	1,79
SAP AG	95.904	72.925	5.686	40,3200	3.866.849,28	1,63
SIEMENS AG NAM.AKT.	91.281	717	21.974	75,9900	6.936.443,19	2,92
Aktien Ausland – Belgien	STK			EUR		
FORTIS	141.794	964	34.165	32,5500	4.615.394,70	1,94
Aktien Ausland – Finnland	STK			EUR		
NOKIA CORP. CLASS A ¹⁾	446.178	2.087	152.243	15,5200	6.924.682,56	2,92
Aktien Ausland – Frankreich	STK			EUR		
AIR LIQUIDE-S.A. ET EXPL.PG.CL.	13.183	1.528	3.012	179,9000	2.371.621,70	1,00
ALCATEL-LUCENT	251.664	113.301	37.462	10,9500	2.755.720,80	1,16
AXA S.A. ¹⁾	195.191	27.225	47.706	30,8900	6.029.449,99	2,54
BNP PARIBAS S.A. ¹⁾	95.619	26.340	37.263	83,1000	7.945.938,90	3,35
CARREFOUR S.A.	66.808	3.936	16.099	45,9200	3.067.823,36	1,29
COMPAGNIE DE SAINT-GOBAIN S.A.	38.240	682	8.878	63,5000	2.428.240,00	1,02
CREDIT AGRICOLE S.A.	73.868	502	17.902	31,8400	2.351.957,12	0,99
FRANCE TELECOM ¹⁾	191.621	8.762	44.845	21,0100	4.025.957,21	1,70
GROUPE DANONE S.A.	26.564	307	6.883	114,9000	3.052.203,60	1,29
L'OREAL S.A.	30.026	3.237	12.852	75,6500	2.271.466,90	0,96
LAFARGE S.A.	16.673	0	6.942	113,3000	1.889.050,90	0,80
LVMH MOET HENN.L. VUITTON S.A.	27.951	190	6.821	79,7500	2.229.092,25	0,94
RENAULT S.A.	21.634	147	5.205	90,7500	1.963.285,50	0,83
SANOFI-AVENTIS S.A. ¹⁾	112.861	635	32.278	70,4000	7.945.414,40	3,35
SOCIETE GENERALE S.A. ¹⁾	50.242	6.655	11.048	129,3000	6.496.290,60	2,74
SUEZ S.A.	127.596	4.069	31.566	39,9300	5.094.908,28	2,15
TOTAL S.A. ¹⁾	247.608	230.347	59.863	54,3000	13.445.114,40	5,67
VIVENDI S.A.	125.862	948	30.133	29,6200	3.728.032,44	1,57
Aktien Ausland – Irland	STK			EUR		
ALLIED IRISH BANKS PLC REG.SHS	100.088	8.644	32.083	22,6900	2.270.996,72	0,96
Aktien Ausland – Italien – San Marino	STK			EUR		
ASSICURAZIONI GENERALI S.P.A.	120.186	3.601	30.784	33,3400	4.007.001,24	1,69
ENEL S.P.A. ¹⁾	455.815	2.203	112.546	7,8200	3.564.473,30	1,50
ENI S.P.A. ¹⁾	271.453	4.006	73.288	25,4900	6.919.336,97	2,92
SANPAOLO IMI S.P.A.	122.312	17.833	27.996	17,6500	2.158.806,80	0,91
TELECOM ITALIA S.P.A. EUR 0,55	1.195.709	8.128	286.949	2,2850	2.732.195,07	1,15
UNICREDITO ITALIANO S.P.A. ¹⁾	1.135.018	12.610	272.153	6,6500	7.547.869,70	3,18

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	Bestand	Zugänge	Abgänge	Kurs	Kurswert	% -Anteil
	im Berichtszeitraum				in EUR	am Fonds-
	Stück bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000					vermögen
Aktien Ausland – Niederlande	STK			EUR		
ABN AMRO HOLDING N.V. ¹⁾	208.117	5.347	50.153	24,4100	5.080.135,97	2,14
AEGON N.V. (DEMAT.)	157.990	172.534	14.544	14,3600	2.268.736,40	0,96
AHOLD N.V., KON.	169.472	1.152	40.841	8,1400	1.379.502,08	0,58
ING GROEP N.V.	227.791	18.334	57.433	33,6900	7.674.278,79	3,23
KONINKLIJKE PHILIPS ELECTRONICS N.V.	126.155	0	41.596	28,7700	3.629.479,35	1,53
UNILEVER N.V. CERT.V.AANDELEN	186.865	205.399	18.534	20,7900	3.884.923,35	1,64
Aktien Ausland – Spanien	STK			EUR		
BANCO BILBAO VIZ.ARGENT. (BBVA)	387.081	20.070	89.050	18,2000	7.044.874,20	2,97
BCO SANTANDER CENTR.HISPANO S.A.	681.572	4.634	164.250	14,0800	9.596.533,76	4,04
ENDESA S.A.	74.662	223	55.145	35,7500	2.669.166,50	1,12
IBERDROLA S.A.	78.136	2.719	30.122	33,0900	2.585.520,24	1,09
REPSOL YPF S.A.	92.866	6.786	46.580	26,0800	2.421.945,28	1,02
TELEFONICA S.A.	470.110	4.106	123.136	16,0900	7.564.069,90	3,19
Summe der amtlich gehandelten Wertpapiere					231.101.508,19	97,37
Summe Wertpapiervermögen					231.101.508,19	97,37

Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um **verkaufte** Positionen)

■ **Aktienindex-Derivate****Forderungen/Verbindlichkeiten**

	Markt	Währung	Bestand		
Aktienindex-Terminkontrakte					
EURO STOXX 50 FUTURE 16.03.2007	EUREX ²⁾	EUR	150	115.500,00	0,05
Summe der Aktienindex-Derivate				115.500,00	0,05

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	Bestand	Zugänge	Abgänge	Kurs	Kurswert	% -Anteil
	im Berichtszeitraum				in EUR	am Fonds-
	Stück bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000					vermögen

■ Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds**Bankguthaben**

EUR-Guthaben					6.169.527,27	2,60
Summe der Bankguthaben, nicht verbrieften Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds					6.169.527,27	2,60

■ Sonstige Vermögensgegenstände

	EUR		
Sonstige Forderungen	54.805,06		
Zinsansprüche	19.724,16		
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände		74.529,22	0,03

■ Sonstige Verbindlichkeiten

	EUR		
Sonstige Verbindlichkeiten	-125.742,49		
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten		-125.742,49	-0,05

Fondsvermögen	EUR	237.335.322,19	100,00³⁾
Anteilwert (in EUR)			73,14
Umlaufende Anteile (in STK)			3.245.070
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)			97,37
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)			0,05

In- und ausländische Wertpapiere sowie andere Vermögenswerte wurden am 29.12.2006 zu den letztbekanntesten Kursen bzw. Marktsätzen bewertet. Im Berichtszeitraum wurden Transaktionen für Rechnung des Sondervermögens überwiegend durch im Konzernverbund stehende oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt.

1) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen. Hinterlegte Sicherheiten können ggf. mit einem anderen Kurs bewertet werden als dem hier ausgewiesenen, 2) European Exchange, 3) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	Bestand	Zugänge	Abgänge	Kurs	Kurswert	% -Anteil
	im Berichtszeitraum				in EUR	am Fonds-
	Stück bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000					vermögen

1) Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Unbefristet	STK	
ABN AMRO HOLDING N.V.	113.000,00	2.758.330,00
AXA S.A.	105.600,00	3.261.984,00
BNP PARIBAS S.A.	52.000,00	4.321.200,00
ENEL S.P.A.	247.600,00	1.936.232,00
ENI S.P.A.	146.000,00	3.721.540,00
FRANCE TELECOM	104.000,00	2.185.040,00
NOKIA CORP. CLASS A	242.400,00	3.762.048,00
SANOFI-AVENTIS S.A.	61.200,00	4.308.480,00
SOCIETE GENERALE S.A.	25.700,00	3.323.010,00
TOTAL S.A.	133.300,00	7.238.190,00
UNICREDITO ITALIANO	616.500,00	4.099.725,00
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen		EUR 40.915.779,00
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten: Schuldverschreibungen		EUR 41.765.736,97

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Zugänge	Abgänge
	Stück bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	

■ Amtlich gehandelte Wertpapiere

Aktien Ausland – Frankreich	STK	STK
ARKEMA S.A.	2.965	2.965
AXA S.A. ANR.	212.256	212.256
BNP PARIBAS S.A. ANR.	106.542	106.542
BNP PARIBAS S.A. EM.03/06	10.654	10.654
SOCIETE GENERALE S.A. ANR.	51.467	51.467

Aktien Ausland – Niederlande	STK	STK
AEGON N.V.	330	192.248
UNILEVER N.V.	132	77.008

■ Nichtnotierte Wertpapiere

Aktien Ausland – Frankreich	STK	STK
AIR LIQUIDE - S.A. ANR.	9	9
TOTAL S.A. ANR. (ARKEMA)	98.909	98.909

Entwicklung im 3-Jahresvergleich

Stichtag	Fondsvermögen EUR	Anteilwert EUR
31.12.2006	237.335.322,19	73,14
31.12.2005	256.479.236,28	62,22
31.12.2004	255.552.169,35	50,47
31.12.2003	270.694.815,40	46,25

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe, bei Swaps umgesetzte Volumen)

■ Optionsscheine

Wertpapier-Optionsscheine

Optionsscheine auf Aktien	STK	STK
	Zugänge Abgänge Stück bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	
DT.BK.LONDON CALL06 BNP	15.000	15.000

■ Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte	EUR
(Basiswert(e): EURO STOXX 50)	79.521

Wertpapier-Darlehen

(Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes.)

Unbefristet	EUR
	Volumen in 1.000
	47.773

Basiswert(e):

ABN AMRO HOLDING N.V.,
AEGON N.V.,
AEGON N.V. (DEMAT.),
ALCATEL-LUCENT,
AXA S.A.,
BNP PARIBAS S.A.,
BNP PARIBAS S.A. EM.03/06,
ENEL S.P.A.,
ENI S.P.A.,
FRANCE TELECOM,
NOKIA CORP. CLASS A,
SANOFI-AVENTIS S.A.,
SOCIETE GENERALE S.A.,
TELECOM ITALIA S.P.A. EUR 0,55,
TOTAL S.A.,
UNILEVER N.V. CERT.VAANDELEN,
VIVENDI S.A.

Ertrags- und Aufwandsrechnung 01.01.2006 bis 31.12.2006 (inkl. Ertragsausgleich)

	insgesamt	pro Anteil
Erträge		
	EUR	
Dividenden inländischer Aussteller	1.540.813,94	
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	289.667,45	
Dividenden ausländischer Aussteller (brutto)	2.597.991,82	
abzgl. ausländischer Quellensteuer	-472.761,49	
Entgelt für Wertpapier-Darlehen	167.838,71	
Ausgleichszahlungen Wertpapier-Darlehen	2.343.338,84	
Erträge insgesamt	6.466.889,27	
Aufwendungen		
	EUR	
Verwaltungsvergütung ¹⁾	-1.113.263,35	
Depotbankvergütung	-107.969,59	
Depotgebühren	-83.349,83	
Prüfungskosten	-9.795,23	
Veröffentlichungskosten	-8.243,33	
Druckkosten	-867,23	
Sonstiger Aufwand	-3.994,86	
Aufwendungen insgesamt	-1.327.483,42	
Ordentlicher Nettoertrag	5.139.405,85	
Berechnung der Wiederanlage		
	EUR	EUR
Ordentlicher Nettoertrag	5.139.405,85	1.5837581
Für Wiederanlage verfügbar	5.139.405,85	1.5837581
abzgl. Kapitalertragsteuer	-810.439,00	-0,2497447
abzgl. Kapitalertragsteuer auf inl. Dividenden	-226.326,46	-0,0697447
abzgl. Solidaritätszuschlag	-57.022,11	-0,0175719
Der Wiederanlage zugeführt	-4.045.618,28	-1,2466968

%

Die Aufwendungen insgesamt bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/Total Expense Ratio²⁾) betragen

0,61

1) Rückvergütungen der an die Depotbank oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen wurden nicht gewährt. Ein Teil (mehr als 10 %) wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet.

2) Diese Kennziffer erfasst entsprechend internationalen Gepflogenheiten nur die auf Ebene des Sondervermögens angefallenen Kosten (ohne Transaktionskosten). Soweit das Sondervermögen im Berichtszeitraum Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein. Bei der Ermittlung der Verwaltungsvergütung des Sondervermögens werden auf Ebene konzernzugehöriger Zielfonds belastete Verwaltungsvergütungen angerechnet.

Entwicklung des Fondsvermögens

	EUR	EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		256.479.236,28
abgeführte Steuern für das Vorjahr		-1.131.038,26
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	22.079.686,89	
Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-81.354.256,99	
Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-59.274.570,10
Ertragsausgleich		887.363,23
Ordentlicher Nettoertrag		5.139.405,85
Realisierte Gewinne		11.834.664,36
Realisierte Verluste		-9.317.688,47
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		32.717.949,30
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		237.335.322,19

BESONDERER VERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

Wir haben gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens **OP EURO STOXX 50-Werte** für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2006 bis 31. Dezember 2006 geprüft. Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht

und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Düsseldorf, den 15. März 2007

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Ufer
Wirtschaftsprüfer

Thissen
Wirtschaftsprüfer

Besteuerungsgrundlagen

Tag des Zuflusses 31.12.2006

	Privatanleger EUR pro Anteil	betr. Anleger (EStG) EUR pro Anteil	betr. Anleger (KStG) EUR pro Anteil
§ 5 Abs. 1 InvStG			
Nr. 1 a) Betrag der Ausschüttung	–	–	–
Nr. 1 b) Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	1,7691943	1,7691943	1,7691943
Nr. 1 c) In der Ausschüttung und den ausschüttungsgleichen Erträgen sind enthalten:			
Nr. 1 c) cc) Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG (Dividenden, die dem Halbeinkünfteverfahren unterliegen); 100 %	0,9367120	0,9367120	–
Nr. 1 c) dd) Erträge i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG (Dividenden, die dem Beteiligungsprivileg unterliegen); 100 %	–	–	0,9367120
Nr. 1 c) ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1 InvStG (insbesondere steuerfreie ausländische Mieteinnahmen)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 c) jj) maßgebliche ausl. Einkünfte für die Anrechnung von einbehaltener und fiktiver Quellensteuer, die in voller Höhe der Besteuerung unterliegen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 c) jj) maßgebliche ausl. Einkünfte für die Anrechnung von einbehaltener und fiktiver Quellensteuer, die der Besteuerung gem. § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b Abs. 1 KStG unterliegen; 100 %	0,5879885	0,5879885	0,5879885
Nr. 1 c) kk) maßgebliche ausl. Einkünfte für die Anrechnung von fiktiver Quellensteuer, die in voller Höhe der Besteuerung unterliegen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 c) kk) maßgebliche ausl. Einkünfte für die Anrechnung von fiktiver Quellensteuer, die der Besteuerung gem. § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b Abs. 1 KStG unterliegen; 100 %	0,0180893	0,0180893	0,0180893
Nr. 1 d) aa) Bemessungsgrundlage Zinsabschlagsteuer	0,8324823	0,8324823	0,8324823
Nr. 1 d) bb) Bemessungsgrundlage Kapitalertragsteuer auf inländische Dividenden	0,3487235	0,3487235	0,3487235
Nr. 1 e) aa) anrechenbare / zu erstattende Zinsabschlagsteuer	0,2497447	0,2497447	0,2497447
Nr. 1 e) aa) anrechenbarer / zu erstattender Solidaritätszuschlag auf Zinsabschlagsteuer	0,0137360	0,0137360	0,0137360
Nr. 1 e) bb) anrechenbare / zu erstattende Kapitalertragsteuer auf inländische Dividenden	0,0697447	0,0697447	0,0697447
Nr. 1 e) bb) anrechenbarer / zu erstattender Solidaritätszuschlag auf Kapitalertragsteuer inländischer Dividenden	0,0038360	0,0038360	0,0038360
Nr. 1 f) aa) anrechenbare (einbehaltene und fiktive) ausländische Quellensteuern, soweit sie auf Erträge entfallen, die in voller Höhe der Besteuerung unterliegen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 f) aa) anrechenbare (einbehaltene und fiktive) ausländische Quellensteuern, soweit sie auf Erträge entfallen, die der Besteuerung gem. § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b Abs. 1 KStG unterliegen; 100 %	0,1214464	0,1214464	0,1214464
Nr. 1 f) bb) abziehbare Quellensteuern gem. § 34c Abs. 3 EStG, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 f) cc) anrechenbare fiktive Quellensteuern, soweit sie auf ausländische Erträge entfallen, die in voller Höhe der Besteuerung unterliegen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 f) cc) anrechenbare fiktive Quellensteuern, soweit sie auf Erträge entfallen, die der Besteuerung gem. § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b Abs. 1 KStG unterliegen; 100 %	0,0044334	0,0044334	0,0044334
Nr. 1 g) Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1 InvStG	0,0000000	0,0000000	0,0000000
Nr. 1 h) Körperschaftsteuererminderungsbetrag gem. § 37 Abs. 3 KStG	–	–	0,0073735

BESCHEINIGUNG NACH § 5 ABS.1 SATZ 1 NR.3 INVESTMENTSTEUERGESETZ ÜBER DIE PRÜFUNG DER STEUERLICHEN ANGABEN

An die Oppenheim Kapitalanlagegesellschaft mbH (nachfolgend die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für das Investmentvermögen **OP EURO STOXX 50-Werte** für den Zeitraum vom 1. Januar 2006 bis 31. Dezember 2006 zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu machenden Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im

Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesmaterialien, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung und insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Düsseldorf, den 15. März 2007

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Niederlassung Düsseldorf

Ufer
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Dr. Niedrig
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR ANLEGER IN DER REPUBLIK ÖSTERREICH

14

Der Vertrieb der Anteile des Investmentfonds

OP EURO STOXX 50-Werte
(ISIN DE0009778563)

in der Republik Österreich ist gemäß § 36 InvFG der Finanzmarktaufsicht, Wien, angezeigt worden.

Zahlstelle in Österreich

Sal. Oppenheim jr. & Cie KGaA,
Zweigniederlassung Österreich,
Wien, Palais Equitable

Bei der österreichischen Zahlstelle können Rücknahmeanträge für Anteile des oben genannten Fonds eingereicht und die Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen sowie sonstige Zahlungen durch die österreichische Zahlstelle an die Anteilinhaber auf deren Wunsch in bar in der Landeswährung ausgezahlt werden.

Ebenfalls bei der österreichischen Zahlstelle sind alle erforderlichen Informationen für die Anleger kostenlos erhältlich wie z.B.

- ___ die Vertragsbedingungen (= Fondsbestimmungen)
- ___ der Verkaufsprospekt
- ___ die Jahres- und Halbjahresberichte
- ___ die Ausgabe- und Rücknahmepreise.

Bestellung des inländischen Vertreters gegenüber den Abgabenbehörden

Gegenüber den Abgabenbehörden ist als inländischer Vertreter zum Nachweis der ausschüttungsgleichen Erträge im Sinne von InvFG 1993 § 42 Abs. 2 Z.2 und Z.3 in Verbindung mit § 40 Abs. 2 Z.2 die folgende Kanzlei bestellt:

Leitner + Leitner GmbH & Co. KEG,
Wien, Am Heumarkt 7/14

FIRMENSPIEGEL

Fondsverwaltung

Oppenheim Kapitalanlagegesellschaft mbH
 Unter Sachsenhausen 2, 50667 Köln,
 Postfach 10 27 44, 50467 Köln
 Telefon (02 21) 1 45-03
 Telefax (02 21) 1 45-19 18
 Telex 8 882 547
 gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EURO 10,0 Mio.
 haftendes Eigenkapital: EURO 9,1 Mio.
 (Stand 01.01.2007)
 gegründet: 1971

Gesellschafter

Sal. Oppenheim International S.A.,
 Luxemburg

Aufsichtsrat

Detlef Bierbaum
 Vorsitzender
 Teilhaber des Bankhauses Oppenheim, Köln
 Christopher Freiherr von Oppenheim
 Stellvertretender Vorsitzender
 Teilhaber des Bankhauses Oppenheim, Köln
 Prof. Dr. Gerhard Fels
 Direktor und Mitglied des Präsidiums des Instituts
 der deutschen Wirtschaft e.V., Köln

Prof. Dr. Thomas Hartmann-Wendels
 Geschäftsführender Direktor des Instituts für Bankwirtschaft
 und Bankrecht an der Universität zu Köln

Prof. Dr. Klaus Heubeck, Köln

Dr. Christoph Hott
 Geschäftsführender Direktor des
 Bankhauses Oppenheim, Köln

Geschäftsführung

Dr. Bernd Borgmeier, Sprecher (bis 31.10.2006)
 Dr. Rupert Hengster, Sprecher
 Dr. Thomas Ebertz (bis 31.12.2006)
 Christof J. Kessler
 Ferdinand-Alexander Leisten
 Dr. Wolfgang Leoni (seit 01.01.2007)
 Dr. Holger Sepp (seit 01.03.2006)
 Stephan Graf Walderdorff

Depotbank

Sal. Oppenheim jr. & Cie.
 Kommanditgesellschaft auf Aktien
 Unter Sachsenhausen 4, 50667 Köln
 gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EURO 900 Mio.
 haftendes Eigenkapital: EURO 1.836 Mio.
 (Stand 28.04.2006)

Marketing und Service

Oppenheim Pramerica Fonds Trust GmbH
 Unter Sachsenhausen 4, 50667 Köln
 Service-Telefon (0 18 02) 145 145
 Telefax (02 21) 1 45-29 00

Wirtschaftsprüfer

KPMG
 Deutsche Treuhand-Gesellschaft
 Aktiengesellschaft
 Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
 Am Bonnheshof 35, 40474 Düsseldorf

Oppenheim Kapitalanlagegesellschaft mbH

Unter Sachsenhausen 2
D-50667 Köln
Telefon (02 21) 145 03
Telefax (02 21) 145 19 18

Oppenheim Pramerica Fonds Trust GmbH

Unter Sachsenhausen 4
D-50667 Köln
Telefon (0 18 02) 145 145
Telefax (02 21) 145 29 00
www.oppenheimpramerica.de